

**Nominiert für den Public Eye Positive Award 2008
von der Gebana AG, Schweiz:**

Soglio-Produkte AG

Hauptsitz:	Castasegna, Schweiz
Branche:	Naturkosmetik
Umsatz / Gewinn:	CHF 1,1 Mio / CHF 900 (2006)
Geschäftsführer:	Martin Ermatinger
In Besitz von:	Martin Ermatinger, Walter Hunkeler
Mitarbeitende:	12 (2006)

In Kürze

Wer meint, dass in der Schweiz nur die Tourismusbranche den Alpenraum wirtschaftlich am Leben erhält, der täuscht sich: Das Kosmetikunternehmen Soglio-Produkte AG lehrt uns eines besseren. 1979 im Bergell gegründet, vertreibt der Hersteller von naturnaher Kosmetik seine Produkte heute in der ganzen Schweiz. Jedes einzelne Erzeugnis, so der Geschäftsgedanke der Soglio-Gründer, soll Botschafter für die Bergwelt sein. Denn das gesamte Soglio-Sortiment – vom Gesichtswasser bis zum Lippen-Balsam – enthält nachhaltig produzierte Rohstoffe aus den Schweizer Alpen.

Verantwortliches Konzernverhalten

Vor mehr als 20 Jahren hat der Betriebsökonom Martin Ermatinger beschlossen, vom Schweizer Mittelland ins Bergell auszuwandern und ein Unternehmen zu gründen. Und zwar eines, das nicht nur selbst respektvoll mit der Bergwelt umgeht, sondern auch bei den Kunden den Respekt vor ihr fördert. Ein Unternehmen, das den Begebenheiten in den Bergtälern Rechnung trägt, Wertschöpfung generiert und Arbeitsplätze schafft. In Soglio lernte Ermatinger den Chemie-Laboranten Walter Hunziker kennen. Die Beiden hatten die gleichen Ideale und schlossen sich zusammen. So entstand im Bergeller Bauerndorf Soglio eine Kleinmanufaktur für Pflegeprodukte Namens Soglio-Produkte AG. Die Firma ist unterdessen ins Nachbarsdorf Castasegna gezogen, an der Idee hinter Soglio aber hat sich nichts verändert: Jedes Produkt der Firma enthält Rohstoffe aus den Schweizer Bergen. Ein Teil der Kräuter und Blumen, die für die Kosmetika verarbeitet werden, produziert ein Ehepaar aus dem Dorf Soglio. Jedes Jahr werden ganze Felder mit Ringelblume, Wallwurz, Borretsch oder Spierstaude bepflanzt und biologisch bewirtschaftet. Anderes – beispielsweise Johanniskraut, Brennnesseln oder Kastanienblätter – wird im Wildwuchs von Hand gesammelt. Fällt die Ernte knapp aus, werden Kräuter von Schweizer Bergbauern oder aus dem fairen Handel eingekauft.

Die für die Salben verwendete Ziegenbutter stammt aus dem Valsertal und dem Lugnez, wo Soglio zusammen mit Butterlieferanten ein Ziegen-Projekt initiierte. Heute pflegen dort Ziegen die Alpweiden, fressen Laub und drängen Büsche zurück. Seit kurzem wird auch die sehr aufwendige Veredelung der Ziegenbutter gleich vor Ort gemacht. Das so gewonnene Butteröl kauft Soglio den Produzenten für stolze 60 Franken pro Kilogramm ab. Denn Soglio möchte nicht nur faire Preise zahlen, sondern auch Anreize für andere Bauern schaffen, wieder in die Ziegenhaltung einzusteigen. Die Schafmolke mit ihren besonderen, Haut pflegenden Eigenschaften wiederum stammt aus dem Engadin. Für die Bauernfamilie, die dort wirtschaftet, bedeutet der Verkauf der normalerweise als landwirtschaftliches Nebenprodukt betrachteten Molke einen hoch willkommenen Zusatzverdienst. Hergestellt werden die naturnahen Kosmetikprodukte mit viel Handarbeit in Castasegna; im hauseigenen Labor werden zudem ständig neue Produkte entwickelt.

Erfolge

Über 40 Pflegeprodukte sind heute im Soglio-Angebot, von der Fusscrème bis zum Parfüm. Die Kosmetika werden an Hotels, Massagepraxen, Apotheken und über den Internetshop verkauft. Ein grosser Teil wird zudem per Vertrieb via Biohandel und Weltläden abgesetzt. Die 12 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Firma wohnen alle in der Umgebung Soglios. Schliesslich soll die Wertschöpfung in der Region und für die Region entstehen. Die Unternehmensidee, die Berge und deren Kulturlandschaft ins geschäftliche Zentrum rückt, scheint also zu funktionieren. Und so trägt Soglio nicht nur zu einer gesunden Entwicklung im Alpenraum bei, sondern ist auch Beweis dafür, dass in einer Randregion wirtschaftlich und gleichzeitig nachhaltig produziert werden kann.

Optimierungspotenzial

Gemäss Hersteller ist jedes ihrer Erzeugnisse Botschafter für das Bergell im Speziellen und die Bergwelt im Allgemeinen. Künftig sollen nun auch deutsche Kunden via Soglio-Produkte mehr über den Schweizer Alpenraum erfahren: Die kleine Firma ist daran, ins grosse Nachbarland zu expandieren. Das ideelle Unternehmensziel, nämlich den Respekt vor der alpinen Kulturlandschaft zu fördern, könnte künftig also auch jenseits der Schweizer Grenzen verwirklicht werden.

Weitere Informationen:

- www.soglio-produkte.ch
- www.cjpra.ch